

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2025/070freigegeben am **29.04.2025****GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 28.04.2025

Situationsbericht Fachbereich Arbeit und Soziales

Beratungsfolge:Status

Ö

Datum

19.05.2025

Gremium

Ausschuss für Generationen, Gleichstellung und Soziales

Beschlussvorschlag:

Der Situationsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Der Fachbereich Arbeit und Soziales umfasst die Aufgabenbereiche:

- Aufnahme von Flüchtlingen/Vertriebenen/Unterbringung von obdachlosen Personen
- Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Aufnahme von Flüchtlingen/Vertriebenen/Unterbringung von obdachlosen Personen

Die Gemeinde Rastede ist gesetzlich zur Aufnahme von Flüchtlingen (Aufnahmege-
setz) verpflichtet und wurde vom Landkreis Ammerland zur Durchführung des
AsylbLG herangezogen.

Soweit die Flüchtlinge keine eigene Wohnung haben, erfolgt die Unterbringung in
gemeindeeigenen oder von der Gemeinde angemieteten Wohnungen nach den Re-
gelungen des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ord-
nung. Auch die Aufnahme von Vertriebenen infolge des Ukraine Konflikts fällt unter
die Aufnahmeverpflichtung nach dem Aufnahmege-
setz. Derzeit sind 175 Wohnungen
für die Unterbringung von geflüchteten Personen angemietet. Die Wohncontainer in
der Tannenkrugstraße werden in Kürze bezugsfertig sein. Die Turnhalle in der Wil-
helmstraße, die derzeit als Notunterkunft fungiert, wird sodann der ursprünglichen
Nutzung zugeführt.

Unterbringungen von obdachlosen Personen infolge von Zwangsräumungen sind in den vergangenen Jahren in der Gemeinde nur in einem sehr geringen Umfang erforderlich geworden.

Zuletzt mit der Zuweisung vom 03.04.2025 wurde die Gemeinde Rastede verpflichtet, Flüchtlinge entsprechend der Aufnahmequote aus dem Oktober 2024 aufzunehmen. Aufgrund des verringerten Zugangsgeschehens der vergangenen Monate erfolgt zum 01.04.2025 keine Neufestsetzung des Gesamtverteilungskontingents, sondern eine Fortschreibung des aktuellen Verteilungskontingents bis zum 30.09.2025. Mit Stand 31.03.2025 hat die Gemeinde Rastede noch 82 Personen aufzunehmen. 127 Personen betrug die ursprüngliche Quote aus Oktober 2024.

Die Verwaltung hat sich bisher stets bemüht, möglichst die Zuweisung von Familien beziehungsweise Familienverbänden von der Aufnahmeeinrichtung zu erbeten. Aktuell kommt es jedoch eher selten zu der Zuweisung von Familien. Überwiegend nimmt die Gemeinde alleinreisende männliche Personen aus unterschiedlichsten Ländern der Welt auf.

Leistungsgewährung nach dem AsylbLG, dem SGB II und dem SGB XII

Die Aufgabenwahrnehmung als sogenannte Optionskommune wurde ab dem 1.1.2011 gesetzlich entfristet und bundesweit die einheitliche Bezeichnung Jobcenter festgelegt. In diesem Zusammenhang hat der Landkreis Ammerland als Jobcenter Ammerland die Betreuung der arbeitsmarktnahen Kunden sowie den Bereich der Arbeitsgelegenheiten an sich gezogen und ist damit umfassend für den Bereich der Arbeitsvermittlung beziehungsweise sonstiger arbeitspolitischer Maßnahmen zuständig.

Die Vertriebenen aus der Ukraine erhalten aktuell Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld). Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales bereitet aktuell einen Rechtskreiswechsel in das AsylbLG vor.

Die zahlenmäßige Entwicklung im Landkreis Ammerland beziehungsweise der Gemeinde Rastede stellt sich wie folgt dar:

Arbeitslosenquote Landkreis Ammerland

31.12.2006 = 7,9 %

31.12.2016 = 4,5 %

31.12.2017 = 4,1 %

31.12.2018 = 3,8 %

31.12.2019 = 3,8 %

31.12.2020 = 4,0 %

31.12.2021 = 3,6 %

31.12.2022 = 4,4 %

31.12.2023 = 4,6 %

31.12.2024 = 4,3 %

Anzahl Arbeitsloser gem. Statistik	Landkreis Ammerland	Gem. Rastede
31.12.2006	5.172	796
31.12.2016	2.894	467
31.12.2017	2.675	451
31.12.2018	2.482	408
31.12.2019	2.561	410
31.12.2020	2.703	409
31.12.2021	2.454	402
31.12.2022	3.000	448
31.12.2023	3.193	473
31.12.2024	3.030	470

	Landkreis Ammerland		Gem. Rastede	
davon SGB II/SGB III	SGB II	SGB III	SGB II	SGB III
31.12.2006	2.554	2.618	401	395
...				
31.12.2016	1.405	1.489	214	253
31.12.2017	1.226	1.449	216	235
31.12.2018	1.114	1.368	207	201
31.12.2019	1.197	1.364	211	199
31.12.2020	1.128	1.575	201	208
31.12.2021	1.099	1.355	178	224
31.12.2022	1.507	1.493	232	216
31.12.2023	1.766	1.427	277	196
31.12.2024	1.610	1.420	257	213

Bedarfsgemeinschaften SGB II	Landkreis Ammerland	Gem. Rastede
31.12.2006	3.659	644
...		
31.12.2016	3.156	509
31.12.2017	3.250	522
31.12.2018	3.024	494
31.12.2019	2.834	457
31.12.2020	2.923	472
31.12.2021	2.768	428
31.12.2022	3.050	441
31.12.2023	3.092	420
31.12.2024	3.013	408

Bedarfsgemeinschaften 3. Kapitel SGB XII

	Landkreis Ammerland	Gem. Rastede
31.12.2006	94	25
...		
31.12.2016	154	27
31.12.2017	140	25
31.12.2018	145	21
31.12.2019	137	23
31.12.2020	134	23
31.12.2021	111	18
31.12.2022	128	19
31.12.2023	123	18
31.12.2024	101	13

Bedarfsgemeinschaften**4. Kapitel SGB XII**

	Landkreis Ammerland	Gem. Rastede
31.12.2006	502	76
...		
31.12.2016	942	162
31.12.2017	959	175
31.12.2018	990	182
31.12.2019	1.005	190
31.12.2020	1.051	180
31.12.2021	1.099	186
31.12.2022	1.223	205
31.12.2023	1.260	192
31.12.2024	1.322	198

Bedarfsgemeinschaften AsylbLG

	Landkreis Ammerland	Gem. Rastede
31.12.2006	130	22
...		
31.12.2016	496	50
31.12.2017	313	36
31.12.2018	310	41
31.12.2019	320	46
31.12.2020	312	39
31.12.2021	262	30
31.12.2022	302	34
31.12.2023	527	99
31.12.2024	454	88

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf das Klima:

Keine.

Anlagen:

Keine.